



EIN NEUES HAUSTIER ZIEHT EIN

Viele Menschen haben beim Gedanken an ein eigenes Haustier bestimmte Vorstellungen im Kopf. Der Hund als treuer Begleiter in jeder Lebenslage, die Katze als Mäusefänger und Schmusepartner auf dem Sofa, das Kaninchen als Spielgefährte für die Kinder oder der Wellensittich zu Erheiterung im Wohnzimmer. Bevor allerdings ein neues Familienmitglied bei Ihnen einziehen kann, gibt es einige Punkte zu berücksichtigen.

Sind alle Familienmitglieder mit einem neuen Haustier einverstanden?

Vor allem Hunde bedeuten eine Umstrukturierung des Tagesablaufes, da sie viel Auslauf, Erziehung und Aufmerksamkeit benötigen. Aber auch Katzen und andere Tiere müssen von allen Familienmitgliedern akzeptiert werden, anderenfalls kann es schnell zu Streit kommen. Tierhaarallergien oder Allergien gegen Hausstaub sind für manche Arten ein Ausschlusskriterium und sollten vorher abgeklärt werden.

Habe ich Zeit für ein Tier?

Wie erwähnt, sind gerade Hunde durch Training und Gassi-Runden sehr zeitaufwendig. Länger als 6 – 7 Stunden sollte man Hunde keinesfalls allein lassen. Katzenklos und Vogelkäfige müssen täglich gereinigt werden, Hasenställe mindestens einmal wöchentlich. Welches Familienmitglied welche Aufgabe übernimmt, wird am besten vorher besprochen.

Kann ich mir ein Tier leisten?

Zusätzlich zur Anschaffung kommen Kosten für Zubehör, Futter, ggf. Hundeschule und jährliche Gesundheitsvorsorge (Impfung). Je nach Tier fallen diese Kosten höher oder niedriger aus. Unfälle oder Erkrankungen können jederzeit auftreten und den Geldbeutel zusätzlich belasten. Sowohl für Hunde als auch für Katzen lohnt sich eine OP- und Krankenversicherung.

Bin ich bereit, mehrere Jahre für mein Tier zu sorgen?

Schildkröten haben eine Lebenserwartung von bis zu 100 Jahren. Katzen werden bis zu 20 Jahre alt, Hunde bis zu 16 Jahre, Meerschweinchen und Kaninchen können immerhin 10 Jahre alt werden. Kann ich davon ausgehen, dass ich meinem Tier auch in 10 oder mehr Jahren noch versorgen kann?

Kann ich meinem Tier eine artgerechte Haltung bieten?

Jede Art und jede Rasse haben andere Anforderungen an eine artgerechte Haltung. Wenn Sie sich beispielsweise für Kaninchen oder Meerschweinchen entscheiden, müssen Sie immer mindestens zwei Tiere nehmen. Ein ausreichend großer Käfig ist in

manch einer Stadtwohnung schwierig aufzustellen. Gleiches gilt für Vögel. Große Herdenschutzhunde werden in einer 40 m² kleinen Wohnung im fünften Stock ohne Aufzug mitten in der Stadt nicht glücklich und Terrier bellen mitunter sehr laut, was zu Problemen mit den Nachbarn führen kann.

Warum möchte ich ein Tier?

Möchten Sie ein Tier, weil Sie schon lange davon träumen und Ihnen der Umgang mit dem Tier Spaß macht? Oder weil bestimmte Rassen in den Medien präsent sind und einfach so süß aussehen? Oder weil die Kinder sich unbedingt ein Tier wünschen? Gerade im letzten Fall muss Ihnen bewusst sein, dass Sie als Erwachsener die Verantwortung für das Tier übernehmen müssen, wenn das Tier krank wird oder Ihre Kinder die Lust daran verloren haben. Falls Ihre Kinder sich unbedingt ein Tier wünschen, besprechen Sie mit ihnen, dass sie für einen Monat lang täglich eine bestimmte Hausarbeit übernehmen müssen, beispielsweise Spülmaschine ausräumen. Wenn das nicht funktioniert, können Sie davon ausgehen, dass auch das Interesse am Tier nach einer gewissen Zeit weniger werden würde und am Ende Sie mit den Aufgaben wie füttern und misten alleine übernehmen müssen.

Wenn Sie all diese Fragen positiv beantworten konnten, steht einem Familienzuwachs nichts mehr im Wege.

Bitte denken Sie bei der Suche nach einem passenden Tier auch an die Tierheime. Dort warten viele großartige Katzen, Hunde, Meerschweinchen, Kaninchen, Vögel und andere auf ein neues Zuhause,

Sie sind sich nicht sicher? Wir sind Ihre kompetenten Partner!

Fragen Sie uns!